



WIRTSCHAFTSTAG KATAR

Mittwoch, 6. November 2013, 10 Uhr
IHK Frankfurt am Main





WIRTSCHAFTSTAG KATAR

STARKER PLAYER IN DER CHAMPIONS LEAGUE

Die Vergabe der Fußballweltmeisterschaft 2022 nach Katar hat das kleine Emirat auf der arabischen Halbinsel endgültig ins Rampenlicht der internationalen Öffentlichkeit gebracht. Nachdem in den letzten Jahren vor allem die Inbetriebnahme von Großprojekten im Öl- und Gassektor zu beeindruckenden Steigerungen des Bruttoinlandprodukts von real bis zu 16 Prozent beigetragen hat, wird das Wirtschaftswachstum zukünftig insbesondere durch den Bausektor getragen werden. Bis zur WM 2022 sollen Bauvorhaben im Gesamtvolumen von über 200 Milliarden US\$ realisiert werden, betroffen sind alle Bereiche wie Verkehrsinfrastruktur und Transportwesen, Städtebau, Wasser- und Abwasserwirtschaft sowie Tourismus.

Mit der in 2008 implementierten „Qatar National Vision 2030“ verfolgt Katar zudem seit fünf Jahren eine langfristige und substantielle Strategie zur Modernisierung und Diversifizierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Die Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen – nicht nur für multinationale Konzerne und Global Player, sondern auch für mittelständische Firmen – in diesem lukrativen, aber nicht einfachen Markt sind vielfältig. Sie reichen von den Branchen Chemie und Petrochemie, Umwelt- und Energietechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie über Wasser- und Energieversorgung bis hin zu Finanz-, Immobilien- und Unternehmensdienstleistungen sowie Bildung und Gesundheit. Dies gilt umso mehr, als deutsche Unternehmen und Produkte in der arabischen Welt nach wie vor in hohem Ansehen stehen.

Fachbeiträge ausgewiesener Katar-Experten, Praxisbeispiele erfolgreicher Unternehmer vor Ort, Podiumsdiskussionen und die Möglichkeiten zu individuellen Gesprächen und Vernetzungen bieten Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend und aus erster Hand über die realistischen Chancen eines unternehmerischen Engagements in Katar zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

PROGRAMM

09.00 Uhr | Registrierung / Networking

10.00 Uhr | Begrüßung

Matthias Gräble, Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

S.E. Abdulrahman Mohammed S. Al-Khulaifi,
Botschafter des Staates Katar, Berlin (angefragt)

10.15 Uhr | Qatar National Vision 2030

H.E. Sheikh Khalifa Bin Jassem Bin Mohammed Al Thani
Chairman, Qatar Chamber of Commerce and Industry, Doha
(angefragt)

10.45 Uhr | Katar: Erdgas-Großmacht mit politischen Ambitionen

Dr. Guido Steinberg, Senior Fellow, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

11.15 Uhr | Kaffeepause

11.30 Uhr | Stand und Entwicklungstendenzen der katarischen
Wirtschaft - Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Dr. Peter Göpfrich, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Katar und die untere Golfregion, Doha / Geschäftsführer, Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer, Dubai

12.00 Uhr | Fifa World Cup 2022 – Katalysator der National Vision 2030

Tilman Engel, Direktor, Qatar Stars League, Doha
(2007 - 2009)

12.30 Uhr | Sicherheit und Integrität im Sport – Herausforderungen
und Chancen

Helmut Spahn, Executive Director, International Centre
for Sport Security, Doha

13.00 Uhr | Mittagspause

14.00 Uhr | Doing Business is Personal – Erfolgreiche Kommunikation mit Geschäftspartnern aus Katar

Dr. Gabi Kratochwil, Inhaberin, Cross Cultures, Interkulturelle Kommunikation, Frechen/Köln

14.30 Uhr | Rechtliche Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen in Katar – Eine Einführung

Dr. Philipp von Randow, Retired Partner, Latham & Watkins LLP, Frankfurt am Main

15.00 Uhr | Die Dorsch Gruppe in Katar – Aus der Praxis

Olaf Hoffmann, Hauptgeschäftsführer und Präsident, Dorsch Holding GmbH, Offenbach

15.30 Uhr | Kaffeepause

16.00 Uhr | Geschäfte mit Katar – Tipps aus Sicht eines mittelständischen Unternehmens

Boris van Thiel, Vorsitzender, Deutscher Wirtschaftskreis Katar – GBCQ / Geschäftsführer, Voessing Engineering Middle East, Doha

16.30 Uhr | Podiumsdiskussion: Katar – zwischen Vision und Realität

H.E. Sheikh Khalifa Bin Jassem Bin Mohammed Al Thani Chairman, Qatar Chamber of Commerce and Industry, Doha (angefragt)

Dr. Peter Göpfrich, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Katar und die untere Golfregion, Doha / Geschäftsführer, Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer, Dubai

Olaf Hoffmann, Hauptgeschäftsführer und Präsident, Dorsch Holding GmbH, Offenbach

Dr. Guido Steinberg, Senior Fellow, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

17.30 Uhr | Get-together

Moderation:

Jürgen Hogrefe, Geschäftsführer, hogrefe Consult, Berlin

REFERENTEN

Tilmann Engel Der ehemalige Geschäftsführer der Frankfurt Galaxy war von 2007 - 2009 als Direktor für die Profi-Fußball-Liga im Emirat Katar tätig. In umfangreichen Change Management und Business Development Prozessen wirkte er in einem Netzwerk mit katarischen Institutionen. Von 2010 - 2012 beriet er Unternehmen beim Markteintritt und zu Entwicklungsstrategien in Katar. Er hält Vorlesungen und Seminare zum interkulturellen Dialog, den geostrategischen Entwicklungen im Mittleren Osten und den (ökonomischen) Transformationsprozessen in der arabischen Welt.

Dr. Peter Göpfrich war von 1980 - 1983 als Rechtsanwalt, dann von 1983 - 1986 als Leiter der Rechtsabteilung der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer (DAIHK) in Kairo tätig. Von 1986 - 2008 war er Geschäftsführer der DAIHK und Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Libanon und die Palästinensischen Gebiete. Seit 2009 ist er Geschäftsführer der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer in den VAE und Delegierter der Deutschen Wirtschaft für die Untere Golfregion.

Olaf Hoffmann hat Architektur und Städtebau in Braunschweig, Mailand, Paris und New York studiert. Er ist heute Hauptgeschäftsführer und Präsident der Dorsch Holding, die mit 1.600 Mitarbeitern größte unabhängige Planungsgruppe Deutschlands, die in mehr als 140 Ländern tätig ist. Er ist Vizepräsident der Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry und Mitglied verschiedener Aufsichtsräte, Kammern und Verbände.

Jürgen Hogrefe schrieb 18 Jahre lang für das Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL, u.a. als Nahost-Korrespondent und als Diplomatischer Korrespondent in Berlin über deutsche Außenpolitik. 2003 wechselte er zum Energiekonzern EnBW. Als Senior Vice President gehörten die Themen Erneuerbare Energien, Innovation sowie Geschäftsentwicklung international zu seinen Schwerpunkten. Im September 2009 machte er sich mit seiner eigenen Unternehmensberatung „hogrefe Consult“, einem Spezialisten für deutsch-arabische Wirtschaftsbeziehungen, in Berlin selbständig. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in der Golf-Region.

Dr. Gabi Kratochwil ist Trainerin für interkulturelle Kommunikation und freie Journalistin mit langjähriger Erfahrung im arabischen Raum. Als promovierte Islamwissenschaftlerin berät sie führende deutsche Unternehmen, Institutionen und Verbände bei ihren Geschäftsbeziehungen in arabischen Ländern. Zahlreiche Publikationen, Vortragsreihen und Beiträge in Printmedien und Hörfunk (WDR) zum arabischen Raum und zum Islam.

Dr. Philipp von Randow ist Retired Partner der internationalen Rechtsanwaltssozietät Latham & Watkins LLP, Frankfurt am Main, und hat Staaten, Banken und Unternehmen bei Finanzierungen in Deutschland, Europa und im Nahen Osten beraten. Dr. von Randow war einer der Gründungspartner der Büros in Frankfurt (2002) und Doha (2009) und hat von 2009 bis 2011 als Middle East Chair das Finance Department seiner Sozietät in den Büros in Abu Dhabi, Doha, Riad und Dubai geleitet.

Helmut Spahn ist Experte für Sicherheit und präventive Schutzmaßnahmen sowie für Besucherstromlenkung bei Großveranstaltungen. Zwischen 2006 und 2011 war er oberster Sicherheitsbeauftragter des Deutschen Fußballbunds (DFB) und somit auch verantwortlich für die Sicherheit bei der Fußballweltmeisterschaft 2006 und bei der Frauen-Fußballweltmeisterschaft 2011 in Deutschland. Seit 2007 war er Sicherheitsbeauftragter bei der UEFA Champions League, Europa League und bei der UEFA EURO 2012.

Dr. Guido Steinberg ist Senior Fellow der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin. Bis 2005 arbeitete der Islamwissenschaftler im Bundeskanzleramt und bis 2001 an der Freien Universität Berlin. Er hat zahlreiche Bücher und Artikel zu Geschichte und Politik der Golfregion und zum islamistischen Terrorismus publiziert. Demnächst erscheint sein neues Buch: „Kalter Krieg am Golf. Saudi-Arabien und der arabische Frühling“.

Boris van Thiel begann seine Karriere 1998 als Consultant in unterschiedlichen Positionen in den Bereichen Umweltmanagement, Qualitätsmanagement und Projektmanagement inne hatte. Seit 2004 ist er als Bereichsleiter bei der Ingenieurbüro Vössing GmbH für alle Aktivitäten in der Golfregion verantwortlich. Seit 2010 ist er darüber hinaus Geschäftsführer der lokalen Ingenieurgesellschaft Vössing Qatar WLL und seit 2011 Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Katarischen Wirtschaftskreises GBCQ.

ANSPRECHPARTNER

IHK Frankfurt am Main

Michael T. Fuhrmann

Telefon +49 69 2197-1435

E-Mail m.fuhrmann@frankfurt-main.ihk.de

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über das beiliegende Formular an und faxen dieses an +49 69 2197-1541 oder online unter www.frankfurt-main.ihk.de/katar

TEILNAHMEGEBÜHR

120 Euro pro Person,

80 Euro für jeden weiteren Teilnehmer

des gleichen Unternehmens

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



جمعية الصداقة العربية الألمانية

Deutsch-Arabische
Freundschaftsgesellschaft e.V.



GERMANY
TRADE & INVEST

Veranstalter



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main



Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft
Bahrain | Katar | Kuwait | Oman | VAE

الندوبية الألمانية للصناعة و التجارة
الإمارات العربية المتحدة | البحرين | الكويت | عمان | قطر

Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft Katar (AHK)

Global Business Centre II

Corniche Road

Doha, Qatar

Eine Wegbeschreibung zur IHK Frankfurt am Main
finden Sie unter www.frankfurt-main.ihk.de/anfahrt